

Kulturkampf



Sie gehören nicht zur Welt,
so wenig wie ich zur Welt gehöre.

Johannes 17,16

Ihr seid jetzt also ...
Bürger des Himmels.

Epheser 2,19

Allgemeine Beschreibung von «Kultur»

„Kultur“ ist ein vielfältiger Begriff, der in verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen unterschiedlich beschrieben wird.

- **Kultur beschreibt menschliche Gemeinschaft:**
Kultur lässt sich als **Zusammenwirken von** Lebensweisen, Bedeutungen, Symbolen und Ausdrucksformen **einer Gemeinschaft** verstehen.
- Der **Anthropologe** (Wissenschaft über den Menschen) Edward B. Tylor (1871):
«Kultur ist jenes komplexe Ganze, das Wissen, Glauben, Kunst, Moral, Recht, Sitte und alle anderen **Fähigkeiten und Gewohnheiten** umfasst, die der **Mensch** als Mitglied einer Gesellschaft **erworben hat.**»
- Kultur ist alles, was **Menschen im Zusammenleben erlernen und teilen:**
Zum Beispiel: Sprache, Feste, Regeln, Wissen, Kunst und Gewohnheiten.

Kultur der Welt

- Umfasst alle menschlichen Lebensweisen, Werte, Normen und Ausdrucksformen, die historisch und gesellschaftlich gewachsen sind
- Ist von menschlichen Schwächen geprägt z.B. Egoismus, Machtstreben
- Versteht sich oft von Gott unabhängig

- Orientierung an menschlichen Massstäben, Erfolg, Macht, Status, Konsum
- Werte können stark variieren, je nach Gesellschaft

Kultur des Reiches Gottes

- Lebensweise entsteht aus der Beziehung mit Gott
- Das Reich Gottes ist unter Gottes Herrschaft, beginnt schon jetzt unter den Gläubigen und wird in der Zukunft vollendet
- Ist eine Gegenkultur: eine Lebensweise nach Gottes Massstäben

- Liebe, Gerechtigkeit, Vergebung, Demut, Barmherzigkeit, ...
- Orientierung am Leben von Jesus
- Gemeinschaft, die nicht nach Erfolg, Macht, Status oder Reichtum bewertet, sondern nach Dienst und Hingabe

Kultur der Welt im Vergleich zum Reich Gottes

Kultur der Welt	Kultur des Reiches Gottes
Mensch im Mittelpunkt	Gott im Mittelpunkt
Erfolg, Besitz, Macht	Liebe, Demut, Dienst
Kurzfristige Ziele	Ewige Perspektive
Konkurrenz, Abgrenzung	Gemeinschaft, Versöhnung
Werte veränderlich, relativ	Werte dauerhaft, auf Gottes Willen gegründet
...	...

Was sagt der neue Bund von Jesus dazu?

Kultur der Welt	Kultur des Reiches Gottes
1. Johannes 2,15–17 „Liebt nicht die Welt noch was in der Welt ist. [...] Die Welt vergeht mit ihrer Lust; wer aber den Willen Gottes tut, bleibt in Ewigkeit.“ ➤ Ist vergänglich, oft selbstbezogen Römer 12,2 „Richtet euch nicht länger nach ´den Massstäben` dieser Welt, sondern lernt, in einer neuen Weise zu denken.“ ➤ Weltliche Massstäbe sollen nicht das Leben bestimmen Jakobus 4,4 „Wer nun ein Freund der Welt sein will, der wird als Feind Gottes erkannt.“ ➤ Klare Abgrenzung zwischen der Kultur der Welt und der Kultur von Gottes Reich	Matthäus 6,33 „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.“ ➤ Orientierung am Reich Gottes Matthäus 5–7 (Bergpredigt) z. B. Seligpreisungen (Sanftmut, Barmherzigkeit, Frieden stiften, ...) ➤ Werte des Reiches Gottes als Gegenkultur Johannes 13,34–35 „Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt; wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.“ ➤ Liebe als Leitwert der Kultur von Gottes Reich Galater 5,22–23 „Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung.“ ➤ Kultur geprägt vom Heiligen Geist, nicht von der Welt Philipper 3,20 „Unser Bürgerort ist im Himmel.“ ➤ Christen gehören zur himmlischen „Kultur“

Kompromisslos die Kultur von Gottes Reich leben

Lukas 6,31-33 und 35 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

³¹ **Handelt allen Menschen gegenüber so, wie ihr es von ihnen euch gegenüber erwartet.** ³² Wenn ihr die liebt, die euch Liebe erweisen, verdient ihr dafür etwa besondere Anerkennung? Auch die Menschen, die nicht nach Gott fragen, lieben die, von denen sie Liebe erfahren. ³³ Und wenn ihr denen Gutes tut, die euch Gutes tun, verdient ihr dafür besondere Anerkennung? **So handeln doch auch die, die nicht nach Gott fragen.**

³⁵ Nein, gerade eure Feinde sollt ihr lieben! Tut Gutes und leiht, ohne etwas zurückzuerwarten. Dann wartet eine grosse Belohnung auf euch, und ihr **werdet Söhne des Höchsten sein; denn auch er ist gütig gegen die Undankbaren und Bösen.**

Kulturelle Brücken schlagen

1.Korinther 9,19-22 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

¹⁹ Ich bin also frei und keinem Menschen gegenüber zu irgendetwas verpflichtet. Und doch habe ich mich zum Sklaven aller gemacht, um möglichst viele 'für Christus' zu gewinnen. ²⁰ Wenn ich mit Juden zu tun habe, **verhalte ich mich wie ein Jude, um die Juden zu gewinnen.** Wenn ich mit denen zu tun habe, die dem Gesetz des Mose unterstehen, **verhalte ich mich so, als wäre ich ebenfalls dem Gesetz des Mose unterstellt** (obwohl das nicht mehr der Fall ist); denn ich möchte auch diese Menschen gewinnen. ²¹ Wenn ich mit denen zu tun habe, die das Gesetz des Mose nicht kennen, **verhalte ich mich so, als würde ich es ebenfalls nicht kennen; denn auch sie möchte ich gewinnen.** (Das bedeutet allerdings nicht, dass mein Leben mit Gott nicht doch einem Gesetz untersteht; ich bin ja an das Gesetz gebunden, das Christus uns gegeben hat.) ²² Und wenn ich mit Menschen zu tun habe, deren Gewissen empfindlich ist, **verzichte ich auf meine Freiheit, weil ich auch diese Menschen gewinnen möchte.** In jedem einzelnen Fall **nehme ich jede nur erdenkliche Rücksicht auf die, mit denen ich es gerade zu tun habe,** um jedes Mal wenigstens einige zu retten.

Zusammenfassung Kulturkampf

- Wir sollen **Brücken schlagen** zwischen der **Kultur von Gottes Reich** und den **Kulturen dieser Welt**.
- **Alle Menschen** sind **nach dem Bild Gottes geschaffen**, aber wir **leben nicht alle dieselbe Kultur**.
- **Jesus hat Apostel eingesetzt**. Der Begriff stammt von den Römern, weil sie in eroberten Gebieten Apostel entsendeten, die die **römische Kultur** in den eroberten Gebieten **etablierten**.
- Jesus möchte, dass **wir dasselbe tun** aber **nicht auf die gleiche Art und Weise**, sondern indem wir die **Menschen lieben** und ihnen die **Güte des Vaters zeigen**, indem wir die **Kultur des Reiches Gottes leben**.

Fragen zur Erneuerung unseres Denkens

Jesus bitte zeige mir, wo mein Denken geprägt ist von der Kultur und Denkweise der Welt.

- Jesus was für Lügen über Erfolg glaube ich?
- Jesus ich bitte dich um Vergebung, dass ich an diese Lügen: ... geglaubt und mich mit diesen Lügen: ... verbunden habe. Ich löse mich von diesen Lügen: ...
- Jesus wie siehst du mich, was willst du mir schenken anstelle von den Lügen?

Kulturkampf



Sie gehören nicht zur Welt,
so wenig wie ich zur Welt gehöre.

Johannes 17,16

Ihr seid jetzt also ...
Bürger des Himmels.

Epheser 2,19